

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 31. Mai 2016
 BESCHLUSS NR. 2016-125
 SEITE 1 von 2

Alterszentrum Gibeleich / Ersatz Deckenbeleuchtung
 Genehmigung der Bauabrechnung

L2.2.2

1. Ausgangslage

Die Deckenbeleuchtung im Speisesaal und Restaurant sowie in den Korridoren des Alterszentrums Gibeleich hatte die Lebensdauer überschritten und war bei Defekten nicht mehr reparierbar. Sie genügte den Anforderungen bezüglich Helligkeit, Schatten und Spiegelung nicht mehr. Der für den Ersatz der Deckenbeleuchtung erforderliche Kredit von CHF 130'000 inkl. 8% MWST zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 355.5030.102, wurde vom Stadtrat am 18. August 2015 mit Beschluss Nr. 2015-233 genehmigt.

2. Abrechnung

Der Ersatz der 425 Leuchten fand hauptsächlich im 4. Quartal 2015 statt. Die Baukosten sind gemäss Buchhaltungsnachweis vom 18. Mai 2016 ausgewiesen und belaufen sich auf CHF 126'575.40. Der bewilligte Kredit wird somit um CHF 3'424.60 unterschritten.

Zusammenstellung der Kosten:

<u>Arbeitsgattung</u>	<u>Kredit inkl. 8% MWST</u>	<u>Abrechnung inkl. 8% MWST</u>
Elektroinstallationen	122'021.00	125'078.50
Projektbegleitung	3'000.00	1'496.90
Diverses/Unvorhergesehenes	4'979.00	0.00
Total	130'000.00	126'575.40

Auf Antrag des Finanzvorstandes

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Bauabrechnung für den Ersatz der Deckenbeleuchtung im Speisesaal und Restaurant sowie in den Korridoren des Alterszentrums Gibeleich im Betrag von CHF 126'575.40, Konto-Nr. 355.5030.102, wird genehmigt. Die Kreditunterschreitung von CHF 3'424.60 wird zur Kenntnis genommen.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 31. Mai 2016
BESCHLUSS NR. 2016-125
SEITE 2 von 2

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Baltensberger & Homberger AG, Herr Max Homberger, Tannenbergsstrasse 3, 8625 Gossau
 - Leiter Gesellschaft
 - Leiterin Alterszentrum
 - Leiter Technischer Dienst Alterszentrum
 - Simone Scheibli, Administration Alterszentrum
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Liegenschaftenverwaltung
- 7003_10_SRB_AZ_Deckenbeleuchtung_Bauabrechnung_AU

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Stadtschreiber:



Paul Remund



Hansruedi Bauer



VERSANDT:
2. JUNI 2016